



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

WILLKOMMEN zu unserem Projekt

„Nahtstellenlotse“

Seit dem 01. September 2016 beschäftigt die WORKS gGmbH in ihrer Niederlassung in Aschersleben 8 neue Mitarbeiter. Als eine gemeinnützige GmbH, dachten wir schon länger über Möglichkeiten nach, Beschäftigungsmöglichkeiten zur Vermeidung von sozialer und beruflicher Ausgrenzung zu schaffen.

Mit Hilfe der Richtlinie „Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung“ aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und dem daraus hervorgehenden Wettbewerb „Gesellschaftliche Teilhabe-Jobperspektive 58+“ ist aus einem Gedanke Realität geworden. Mit Hilfe von Zuwendungen aus Mitteln des ESF und des Landes Sachsen-Anhalt beschäftigen wir **für einen Zeitraum von 3 Jahren befristet für 20 Stunden wöchentlich 8 „Nahtstellenlotsen“ aus der Zielgruppe 58 plus.**

Ziel unseres Projekts ist dabei, die Ausgrenzung und Ablehnung der über 58-jährigen abzubauen und sie aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Kernziel bleibt dabei immer die wirtschaftliche Integration und Selbstständigkeit.

Unsere „Nahtstellenlotsen“ stellen die Brücke zwischen ihrem Arbeitgeber (WORKS gGmbH) und dem Integrationsamt (Integrationsbetrieb der WORKS gGmbH) dar. In einer Art Tandemsystem werden jedem Lotsen ein bis zwei schwerbehinderte Menschen im Zuverdienst zur Seite gestellt. Der Lotse übernimmt die soziale Betreuung, gleicht fachliche Engstellen aus und wertet so das niederschwellige Angebot auf.

Gesellschaftliche Teilhabe und Integration greift an dieser Stelle gleich doppelt. Über die Lotsentätigkeit kommen Menschen und Gruppen aus unterschiedlichen Bereichen miteinander in Kontakt, begegnen sich und lernen voneinander. Die Arbeitsstelle des Nahtstellenlotsen ist sozusagen das Bindeglied einer heterogenen Gesellschaft in letzter Konsequenz.